



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 16. Juni 2026

Auf der Strasse tragen Lastwagen die Botschaft weiter: Wir halten für jedes Kind ganz an

Die nationale TCS-Kampagne «Luege, Brämse, Halte» für mehr Sicherheit auf dem Schulweg erreicht die nächste Etappe. Mit der Initiative «Ich halte für jedes Kind ganz an» wird die Botschaft nun direkt in den Strassenverkehr getragen und auf Lastwagen sichtbar gemacht – genau dort, wo Aufmerksamkeit und Fahrentscheidungen entscheidend sind. Die neue Kampagne wird offiziell am Trucker Festival in Interlaken lanciert und in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Nutzfahrzeugverband ASTAG sowie dem Berufsverband Les Routiers Suisses umgesetzt.

Im vergangenen Jahr wurden in der Schweiz 388 Kinder auf dem Schulweg verletzt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, hat der TCS die Verkehrssicherheitskampagne «Luege, Brämse, Halte» lanciert. Die vom TCS im Auftrag des Fonds für Verkehrssicherheit (FVS) schweizweit umgesetzte Kampagne erreicht nun eine neue Phase. Nachdem sie seit Sommer 2025 im öffentlichen Raum präsent ist und Verkehrsteilnehmende im Umfeld von Schulen sensibilisiert, wird die Präventionsbotschaft nun noch stärker im Alltag verankert – direkt dort, wo Verkehr stattfindet.

Die Botschaft geht auf die Strasse

Ergänzend zu den Plakaten entlang der Strassen wird die Präventionsbotschaft künftig direkt auf die Strasse gebracht. Sie erscheint auf Lastwagen, die zu mobilen Botschaftern der Verkehrssicherheit werden. Im Zentrum dieser Initiative stehen die Berufschaffeurinnen und Berufschaffeuere. Mit ihren Fahrzeugen legen sie jedes Jahr mehrere Zehntausend Kilometer zurück und tragen die Botschaft «Ich halte für jedes Kind ganz an» über das gesamte Strassennetz hinweg weiter.

Ihr Beruf erfordert ständige Aufmerksamkeit, eine vorausschauende Einschätzung von Gefahren sowie eine der Situation angepassten Fahrweise – insbesondere dort, wo Kinder unterwegs sein können. Dank ihrer Erfahrung sind sie glaubwürdige Botschafterinnen und Botschafter für die Sicherheit auf dem Schulweg. Mit ihrer Beteiligung an dieser gemeinsam mit der ASTAG und Les Routiers Suisses getragenen Initiative setzen die Profis auf der Strasse ein klares Zeichen für ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Verhalten im Strassenverkehr.

Die Botschaft auf den Lastwagen ist in konkreten Verkehrssituationen sichtbar – an Kreuzungen, im stockenden Verkehr oder in der Nähe von Fussgängerstreifen. Sie begleitet reale Fahrsituationen und erinnert daran, wie wichtig ein aufmerksames Verhalten ist, insbesondere wenn Kinder unterwegs sind.

Transportprofis als Botschafter

Transportunternehmen und ihre Fahrerinnen und Fahrer können sich aktiv an der Initiative beteiligen, indem sie die Botschaft auf ihren Fahrzeugen anbringen. Dafür wird ein Aufkleber im A4-Format zur Verfügung gestellt. Dieser kann einfach selbst angebracht werden und trägt die Botschaft «Ich halte für jedes Kind ganz an». Er kann an gut sichtbaren Stellen des Fahrzeugs, insbesondere am Heck oder an den Seitenflächen, angebracht werden, damit andere Verkehrsteilnehmende ihn im Alltag wahrnehmen.

Für Unternehmen mit grösseren Fahrzeugflotten sind zudem individuelle Fahrzeugbeschriftungen vorgesehen, insbesondere für die Seitenflächen und Planen der Lastwagen.

Auftakt in Interlaken

Der offizielle Start der Kampagne erfolgt vom 26. bis 28. Juni 2026 am Trucker Festival in Interlaken, einem der wichtigsten Branchentreffen des Transportgewerbes in der Schweiz. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, die Kampagne direkt im beruflichen Umfeld zu verankern und Fachpublikum sowie breite Öffentlichkeit anzusprechen.

Vor Ort werden verschiedene Aktionen umgesetzt, um die Kampagne erlebbar zu machen: Mehrere Lastwagen werden die Botschaft «Ich halte für jedes Kind ganz an» tragen und als sichtbare Werbeträger dienen. Besucherinnen und Besucher können sich direkt engagieren, indem sie ein Kampagnenfahrzeug in



den Farben der Kampagne unterschreiben und einen Aufkleber für ihren eigenen Lastwagen mit nach Hause nehmen.

Kontakt

Marco Wölfli, Mediensprecher TCS

Tel. 058 827 34 03 | marco.woelfli@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit über 2200 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen über 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 368'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Beim TCS-Reiseschutz werden 77'000 Fälle und Einsätze bearbeitet und koordiniert, darunter 3700 medizinische Abklärungen und 1350 Repatriierungen. TCS Ambulance ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 400 Mitarbeitenden, 23 Logistikbasen und rund 45'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten über 48'000 Fälle und geben rund 11'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS ein für mehr Sicherheit in der Mobilität – möglich dank der Mitgliedschaft. Er entwickelt Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen, testet Mobilitätsinfrastrukturen und berät Behörden. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 100'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 32 Plätzen und rund 942'000 Logiernächten ist der TCS auch der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 358 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und über 45'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.

Les Routiers Suisses

Les Routiers Suisses ist der Berufsverband der Berufsschauffeure in der Schweiz. Der Verband engagiert sich für die Interessen seiner Mitglieder, bietet einen Rechtsschutz und ein umfassendes Weiterbildungsangebot an. Zudem informiert er über Neuigkeiten aus der Transportbranche.

ASTAG

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG ist die Branchenorganisation des Strassentransports in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Unternehmen im Güter- und Personentransport gegenüber Politik, Behörden und Öffentlichkeit. Die ASTAG engagiert sich insbesondere für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Verkehrssicherheit, Berufsbildung sowie nachhaltige und effiziente Transportlösungen.